

# **Jahresbericht zum 31. Dezember 2021. VM BC Aktien Global**

**Ein Investmentfonds gemäß Teil I  
des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010  
über Organismen für gemeinsame Anlagen (OGAW).**

# Bericht der Geschäftsführung.

31. Dezember 2021

## Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds VM BC Aktien Global für den Zeitraum vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021.

In den vergangenen zwölf Monaten setzte sich die Erholung der globalen Wirtschaft und der internationalen Kapitalmärkte von den Belastungen der Corona-Pandemie fort. Auch wiederholt nach oben schnellende Infektionszahlen und die Bedrohungen durch Virusmutationen konnten die Stimmung der Marktteilnehmer nicht nachhaltig trüben. Die Mischung aus fortschreitenden Impfkampagnen und hoher Liquidität am Markt auf der Suche nach auskömmlichen Renditen führte trotz wechselhafter Konjunkturaussichten zu einer lebhaften Nachfrage an den Aktienmärkten. Für Beunruhigung sorgten hingegen im Jahresverlauf Lieferengpässe bei Rohstoffen und Vorprodukten sowie in den letzten Monaten ansteigende Inflationsraten. Vor diesem Hintergrund trübten sich seit dem Herbst die Aussichten leicht ein und die Konjunkturindikatoren antizipierten die Wucht einer neuerlichen Corona-Welle.

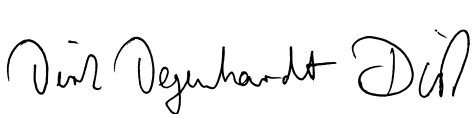
Die Geld- und Fiskalpolitik war als Reaktion auf die durch die Corona-Krise gestiegenen konjunkturellen Risiken zunächst von Unterstützungsmaßnahmen wie umfangreichen Anleihekäufen geprägt. In der zweiten Berichtshälfte rückte dann jedoch die Inflationsentwicklung in den Vordergrund. Nach anfänglichen Verlautbarungen der Notenbanken, dass es sich nur um ein kurzzeitiges Phänomen handeln sollte, wurden die Äußerungen zum Jahresende vorsichtiger und eine Anpassung in der Geldpolitik erkennbar. Sowohl die EZB wie auch die Fed in den USA haben eine Drosselung ihrer Anleihekäufe eingeleitet, wobei in den USA ein baldiges Ende der Kaufprogramme erwartet wird und sogar mehrere Leitzinsanhebungen in 2022 angedeutet wurden. An den Rentenmärkten stiegen die Renditen im Jahresverlauf unter Schwankungen insgesamt an. Ende Dezember rentierten 10-jährige deutsche Bundesanleihen bei minus 0,2 Prozent, laufzeitgleiche US-Treasuries bei plus 1,5 Prozent.

Ungeachtet der pandemischen Entwicklung sowie der Lieferkettenprobleme und wachsender Inflations Sorgen verzeichneten die meisten Aktienmärkte weltweit steigende Kurse mit Ausnahme von China, wo regulatorische Eingriffe und die Probleme im Immobiliensektor belasteten. Beflügelt wurde das insgesamt positive Bild an den Börsen nicht nur von der Flutung der Märkte mit Liquidität durch die Zentralbanken, sondern erfreulicherweise auch von guten Geschäftsergebnissen und -prognosen der Unternehmen.

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Mit freundlichen Grüßen

Deka Vermögensmanagement GmbH  
Die Geschäftsführung



Dirk Degenhardt (Vorsitzender)



Dirk Heuser



Thomas Ketter



Thomas Schneider

# Inhalt.

Tätigkeitsbericht	5
Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021	7
Anhang	14
BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE	19
Besteuerung der Erträge	21
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	26

**Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.**

# Jahresbericht 01.01.2021 bis 31.12.2021

## VM BC Aktien Global

### Tätigkeitsbericht.

Das Anlageziel des Fonds VM BC Aktien Global ist es, dem Anleger die Möglichkeit zu eröffnen, in globale Aktien zu investieren. Das Vermögen des Fonds wird unmittelbar oder mittelbar nach dem Grundsatz der Risikomischung in folgende Vermögensgegenstände investiert: Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Derivate, Bankguthaben, Investmentanteile sowie Zertifikate. Die tatsächliche Anlagepolitik des Fonds konzentriert sich darauf, innerhalb der folgenden Bandbreiten in die genannten Vermögensgegenstände zu investieren: Aktien 51 Prozent bis 100 Prozent, aktienähnliche Anlagen 0 Prozent bis 49 Prozent, Renten 0 Prozent bis 49 Prozent, flüssige Mittel 0 Prozent bis 49 Prozent. Weiterhin können Geschäfte in von einem Basiswert abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) getätigt werden.

Dem Fonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der Investmentansatz basiert auf dem Einsatz quantitativer Auswahlkriterien (Faktoransatz) ergänzt um eine qualitative Selektion der Einzeltitel. Hierdurch wird ein ausgewogenes weltweit ausgerichtetes Aktienportfolio erstellt. In Folge der Portfoliokonstruktion sowie durch den Einsatz von Derivaten wird aktives Risikomanagement betrieben. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Fondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Die Verwaltungsgesellschaft ist die Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main. Zur Verwaltung setzt sie ihre rechtlich unselbständige Zweigniederlassung, die Deka Vermögensmanagement GmbH, Zweigniederlassung Luxemburg ein. Die Verwaltungsgesellschaft hat auf eigene Verantwortung, Kosten und Kontrolle die Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main, mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds beauftragt. Für den Fonds fungiert die Kreissparkasse Biberach als Berater.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

## Deutliches Plus

Das Berichtsjahr war geprägt von der andauernden Markterholung nach dem Corona-Einbruch in 2020. Die internationalen Börsen zeigten sich weitgehend unbeeindruckt von den branchenübergreifenden Lieferengpässen, welche die konjunkturelle Erholung ausbremsten. Auch der insbesondere aufgrund steigender Energiepreise ausgelöste deutliche Anstieg der Inflationsraten beeinflusste das Börsengeschehen kaum. Diese Entwicklung brachte jedoch die Notenbanken in das Dilemma, welche Zielvorgabe zu priorisieren ist: die Bekämpfung des Preisanstiegs oder die Stützung der Konjunktur. Das unverändert niedrige Zinsumfeld und die negativen Realzinsen unterstützten den Aktienmarkt und die Berichtssaison verdeutlichte zudem die gute Ertragslage der Unternehmen.

## Wichtige Kennzahlen

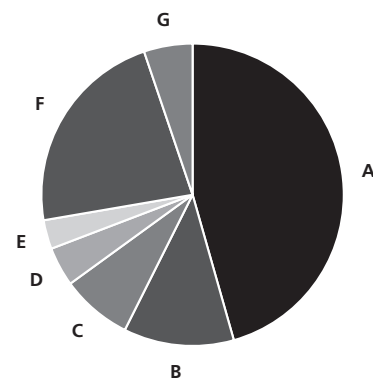
### VM BC Aktien Global

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	seit Auflegung p.a.
Anteilklasse A	20,6%	11,0%	6,5%
Anteilklasse I	21,2%	11,5%	7,0%
<b>Gesamtkostenquote</b>			
Anteilklasse A	1,68%		
Anteilklasse I	1,23%		
<b>ISIN</b>			
Anteilklasse A	LU1815126286		
Anteilklasse I	LU1815126369		

\* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

## Fondsstruktur

### VM BC Aktien Global



A USA	45,6%
B Japan	11,8%
C Kanada	7,6%
D Südkorea	4,2%
E Frankreich	3,1%
F Sonstige Länder	22,5%
G Barreserve, Sonstiges	5,2%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Jedoch konnten die Emerging Markets sowie der chinesische Markt diesem Trend nicht folgen und entwickelten sich vergleichsweise schwächer.

Das Fondsmanagement beließ die Investitionsquote über das Berichtsjahr weitgehend auf hohem Niveau. Das Sondervermögen war zum Ende des Berichtszeitraums mit 94,8 Prozent des Fondsvermögens in Aktien investiert.

Auf Länderebene standen u.a. die USA, Japan und Kanada im Anlagefokus. Insbesondere US-amerikanische Werte erfuhren

# VM BC Aktien Global

eine signifikante Aufstockung vor dem Hintergrund vieler interessanter Einzelwerte mit hohen Wachstumsraten und anhaltendem Momentum. Hingegen wurden Investitionen in Japan spürbar reduziert und bspw. die Schweiz komplett abgebaut. Zudem wurden Werte aus Russland und Brasilien als wenig aussichtsreich eingeschätzt, diese waren zum Stichtag nicht im Portfolio vertreten. Grundsätzlich beabsichtigte das Fondsmanagement, einen globalen Anlagehorizont abzubilden.

Auf Branchenebene wurden u.a. Aktien aus dem Bereich Technologie, Pharma und Einzelhandel favorisiert, da hier in besonderem Maße wachstumsstarke und wenig pandemiefällige Titel zu finden sind. Insgesamt wählte das Fondsmanagement eine breite Branchenstreuung.

Positiv auf die Entwicklung des Fonds wirkten sich u.a. die Einzeltitelselektion sowie die Aufstockung der Engagements in den USA aus. Nachteile ergaben sich indes aus der Positionierung am chinesischen Markt.

Der Fonds VM BC Aktien Global verzeichnete im Betrachtungszeitraum in der Anteilklasse A eine erfreuliche Wertentwicklung von plus 20,6 Prozent. Die Anteilklasse I wies ein Plus von 21,2 Prozent aus.

## Ereignisse nach dem Berichtstichtag

Die Invasion russischer Truppen in die Ukraine Ende Februar gilt als Zäsur in der europäischen Nachkriegsgeschichte. Der Westen hat mit massiven Sanktionen gegenüber Russland reagiert: Es wurden weitreichende Exportbeschränkungen erlassen und der EU-Luftraum für russische Fluggesellschaften gesperrt. Der Zugang zahlreicher russischer Unternehmen zur internationalen Finanzierung wurde gestoppt und einige große russische Finanzinstitute haben keinen Zugang mehr zu Hartwährungs-Transaktionen sowie zu dem Zahlungsnachrichtensystem SWIFT. Zudem wird ein Teil der Währungsreserven des Landes eingefroren. Die Energieversorgung Europas und die Versorgung mit anderen wichtigen Rohstoffen unterliegen wachsenden Risiken. Noch wenig einschätzbar sind die langfristigen Konsequenzen der veränderten Sicherheitslage in Europa. Kriege zur Durchsetzung nationaler Ziele sind wieder vorstellbar geworden. Das hat Auswirkungen auf viele Politikbereiche. Aspekte wie höhere Rüstungsausgaben, eine neue Energiearchitektur für Europa sowie die Signalwirkungen in den asiatischen Raum werden zu langfristigen Verschiebungen führen.

## Wertentwicklung im Berichtszeitraum VM BC Aktien Global

Index: 31.12.2020 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Die globalen Aktien- und weitere Risikomärkte reagierten mit signifikanten Abschlüssen und starken Schwankungen auf die Kriegssituation. Gleichzeitig waren Anlageformen, die als relativ sicher gelten, zunächst nachgefragt, wie etwa Staatsanleihen westlicher Industrienationen oder Gold als Krisenwährung. Bei einer Eskalation des Konflikts drohen weitere Turbulenzen. Mittelfristig werden die Rahmenbedingungen der globalen Wirtschaft und an den Finanzmärkten von erhöhter Unsicherheit geprägt sein. Damit einher geht eine steigende Volatilität an den Finanzplätzen. Insofern unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens erhöhten Schwankungsrisiken.

# VM BC Aktien Global

## Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>								<b>16.044.369,51</b>	<b>94,67</b>
<b>Aktien</b>								<b>16.044.369,51</b>	<b>94,67</b>
<b>EUR</b>								<b>1.760.582,60</b>	<b>10,39</b>
DE0005190003	Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien	STK		2.100	2.100	0	EUR 88,300	185.430,00	1,09
ES0105630315	Cie Automotive S.A. Acciones Port.	STK		7.700	7.700	0	EUR 27,120	208.824,00	1,23
BE0974259880	D'leteren Group S.A. Parts Sociales au Port.	STK		1.440	2.000	560	EUR 170,900	246.096,00	1,45
FR0010259150	Ipsen S.A. Actions au Porteur	STK		2.100	2.100	0	EUR 81,120	170.352,00	1,01
AT0000938204	Mayr-Melnhof Karton AG Inhaber-Aktien	STK		950	0	0	EUR 174,600	165.870,00	0,98
FR0000120578	Sanofi S.A. Actions Port.	STK		2.100	2.100	0	EUR 89,400	187.740,00	1,11
FR0000121709	SEB S.A. Actions Port.	STK		1.178	198	0	EUR 137,700	162.210,60	0,96
DE000SHL1006	Siemens Healthineers AG Namens-Aktien	STK		3.000	3.000	0	EUR 66,000	198.000,00	1,17
BE0003717312	Sofina S.A. Actions Nom.	STK		550	550	0	EUR 429,200	236.060,00	1,39
<b>CAD</b>								<b>1.281.377,86</b>	<b>7,56</b>
CA01626P3043	Alimentation Couche-Tard Inc. Reg.Shs (Mul. Vtg)	STK		4.280	4.280	0	CAD 53,000	156.700,20	0,92
CA1366812024	Canadian Tire Corp. Ltd. Reg.Shares Cl.A	STK		1.400	1.400	0	CAD 182,810	176.798,23	1,04
CA12532H1047	CGI Inc. Reg.Shs Cl.A (Sub.Vtg)	STK		2.400	0	0	CAD 113,190	187.658,93	1,11
CA2918434077	Empire Co. Ltd. Reg.Shares Cl.A	STK		6.400	0	0	CAD 38,780	171.450,08	1,01
CA29250N1050	Enbridge Inc. Reg.Shares	STK		5.600	5.600	0	CAD 49,120	190.018,69	1,12
CA6330671034	National Bank of Canada Reg.Shares	STK		2.900	2.900	0	CAD 97,010	194.341,00	1,15
CA8911021050	Toromont Industries Ltd. Reg.Shares	STK		2.600	0	400	CAD 113,810	204.410,73	1,21
<b>GBP</b>								<b>395.489,77</b>	<b>2,33</b>
GB00B1YW4409	3i Group PLC Reg.Shares	STK		12.200	5.200	0	GBP 14,640	212.661,48	1,25
GB0002634946	BAE Systems PLC Reg.Shares	STK		28.000	28.000	0	GBP 5,484	182.828,29	1,08
<b>HKD</b>								<b>851.645,93</b>	<b>5,03</b>
CNE1000021L3	China Railway Sig.&Com.Co.Ltd. Reg.Shares H	STK		530.000	530.000	0	HKD 2,820	169.589,42	1,00
KYG2108Y1052	China Resources Land Ltd. Reg.Shares	STK		36.000	0	0	HKD 33,000	134.800,10	0,80
KYG3066L1014	ENN Energy Holdings Ltd. Reg.Shares	STK		10.920	0	1.880	HKD 148,400	183.878,23	1,08
KYG371091086	Fu Shou Yuan Intl Group Ltd. Reg.Shares	STK		135.000	0	0	HKD 6,040	92.521,89	0,55
CNE1000048K8	Haier Smart Home Co. Ltd. Reg.Shares H	STK		46.270	0	11.970	HKD 32,000	168.005,40	0,99
CNE1000003X6	Ping An Insurance(Grp)Co.China Reg.Shares H	STK		16.100	0	0	HKD 56,300	102.850,89	0,61
<b>JPY</b>								<b>1.993.025,71</b>	<b>11,77</b>
JP3160670000	Air Water Inc. Reg.Shares	STK		12.000	12.000	0	JPY 1.776,000	163.736,94	0,97
JP3818000006	Fujitsu Ltd. Reg.Shares	STK		1.120	1.400	280	JPY 19.730,000	169.772,59	1,00
JP3143600009	Itochu Corp. Reg.Shares	STK		6.700	0	0	JPY 3.518,000	181.089,43	1,07
JP3869010003	MatsukiyoCocokara & Co. Reg.Shares	STK		4.000	0	0	JPY 4.260,000	130.915,80	0,77
JP3893600001	Mitsui & Co. Ltd. Reg.Shares	STK		7.400	0	0	JPY 2.723,500	154.839,43	0,91
JP3914400001	Murata Manufacturing Co. Ltd. Reg.Shares	STK		2.400	2.400	0	JPY 9.157,000	168.844,50	1,00
JP3197600004	Ono Pharmaceutical Co. Ltd. Reg.Shares	STK		5.400	0	0	JPY 2.856,000	118.488,01	0,70
JP3976300008	Ryohin Keikaku Co. Ltd. Reg.Shares	STK		10.000	10.000	0	JPY 1.754,000	134.757,22	0,80
JP3165000005	Sompo Holdings Inc. Reg.Shares	STK		4.500	0	0	JPY 4.859,000	167.989,40	0,99
JP3435000009	Sony Group Corp. Reg.Shares	STK		2.000	0	0	JPY 14.475,000	222.418,56	1,31
JP3633400001	Toyota Motor Corp. Reg.Shares	STK		13.150	10.950	0	JPY 2.105,500	212.717,62	1,26
JP3942800008	Yamaha Motor Co. Ltd. Reg.Shares	STK		7.900	7.900	0	JPY 2.759,000	167.456,21	0,99
<b>KRW</b>								<b>706.087,48</b>	<b>4,16</b>
KR7000270009	Kia Corp. Reg.Shares	STK		2.900	2.900	0	KRW 82.200,000	177.432,74	1,05
KR7011780004	Kumho Petro Chemical Co. Ltd. Reg.Shares	STK		1.100	1.100	0	KRW 166.000,000	135.914,16	0,80
KR7035420009	Naver Corp. Reg.Shares	STK		670	670	0	KRW 378.500,000	188.757,68	1,11
KR7005930003	Samsung Electronics Co. Ltd. Reg.Shares	STK		3.500	0	0	KRW 78.300,000	203.982,90	1,20
<b>MXN</b>								<b>201.520,03</b>	<b>1,19</b>
MX01AC100006	Arca Continental S.A.B. de C.V Bearer Shares	STK		36.000	36.000	0	MXN 130,330	201.520,03	1,19
<b>SEK</b>								<b>189.657,18</b>	<b>1,12</b>
SE0015811963	Investor AB Namn-Aktier B (fria)	STK		8.520	8.520	0	SEK 227,750	189.657,18	1,12
<b>TWD</b>								<b>216.320,10</b>	<b>1,28</b>
TW0002330008	Taiwan Semiconduct.Manufact.Co Reg.Shares	STK		11.000	0	0	TWD 615,000	216.320,10	1,28
<b>USD</b>								<b>8.448.662,85</b>	<b>49,84</b>
US00287Y1091	AbbVie Inc. Reg.Shares	STK		1.910	310	0	USD 135,360	228.763,97	1,35
US0079031078	Advanced Micro Devices Inc. Reg.Shares	STK		1.700	1.700	0	USD 148,260	223.016,41	1,32
US02079K3059	Alphabet Inc. Reg.Shares Cl.A	STK		100	0	0	USD 2.933,100	259.531,92	1,53
US0235861004	AMERCO Reg.Shares	STK		300	300	0	USD 721,200	191.443,61	1,13
US0017441017	AMN Healthcare Services Inc. Reg.Shares	STK		2.200	2.200	0	USD 122,000	237.490,60	1,40
US0708301041	Bath & Body Works Inc. Reg.Shares	STK		3.500	3.500	0	USD 69,500	215.236,92	1,27
US05550J1016	BJ's Wholesale Club Hldgs Inc. Reg.Shares	STK		3.400	3.400	0	USD 67,270	202.378,45	1,19
US0936711052	Block H. & R. Inc. Reg.Shares	STK		9.000	9.000	0	USD 23,670	188.497,10	1,11
US1170431092	Brunswick Corp. Reg.Shares	STK		2.100	2.100	0	USD 99,670	185.202,85	1,09
US16359R1032	Chemed Corp. Reg.Shares	STK		350	0	0	USD 534,430	165.509,45	0,98
US1844961078	Clean Harbors Inc. Reg.Shares	STK		2.000	2.000	0	USD 98,970	175.144,89	1,03
US23918K1088	DaVita Inc. Reg.Shares	STK		1.700	1.700	0	USD 113,430	170.624,25	1,01
US2435371073	Deckers Outdoor Corp. Reg.Shares	STK		550	550	850	USD 365,860	178.049,82	1,05
US2566771059	Dollar General Corp. (New) Reg.Shares	STK		850	0	0	USD 233,580	175.678,45	1,04
US3029411093	FTI Consulting Inc. Reg.Shares	STK		1.590	390	0	USD 155,030	218.110,60	1,29
US4315711089	Hillenbrand Inc. Reg.Shares	STK		4.400	4.400	0	USD 53,100	206.733,62	1,22

# VM BC Aktien Global

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
IE00BQPQVQZ61	Horizon Therapeutics PLC Reg.Shares		STK	2.120	0	380	USD 108,630	203.774,37	1,20
IE00B4Q5ZN47	Jazz Pharmaceuticals PLC Reg.Shares		STK	1.200	200	0	USD 131,530	139.659,34	0,82
US4781601046	Johnson & Johnson Reg.Shares		STK	1.200	0	0	USD 171,550	182.152,81	1,07
US4824801009	KLA Corp. Reg.Shares		STK	600	600	0	USD 435,080	230.985,27	1,36
US50540R4092	Laboratory Corp.of Amer. Hldgs Reg.Shares		STK	800	0	0	USD 308,670	218.498,43	1,29
US5018892084	LKQ Corp. Reg.Shares		STK	4.200	4.200	0	USD 59,310	220.414,99	1,30
US30303M1027	Meta Platforms Inc. Reg.Shares Cl.A		STK	580	580	0	USD 342,940	175.998,94	1,04
US5949181045	Microsoft Corp. Reg.Shares		STK	730	730	0	USD 341,950	220.876,43	1,30
VG6564A1057	Nomad Foods Ltd. Reg.Shares (DI)(WI)		STK	7.300	0	0	USD 25,090	162.064,33	0,96
US67066G1040	NVIDIA Corp. Reg.Shares		STK	800	800	0	USD 300,010	212.368,27	1,25
US7156841063	PT Telkom Indonesia (Pers.)Tbk Reg.Shs B (Sp.ADRs)		STK	8.000	8.000	0	USD 29,630	209.742,07	1,24
US7475251036	QUALCOMM Inc. Reg.Shares		STK	1.300	1.300	0	USD 186,200	214.183,96	1,26
US74762E1029	Quanta Services Inc. Reg.Shares		STK	1.960	1.960	2.600	USD 114,280	198.193,87	1,17
US75886F1075	Regeneron Pharmaceuticals Inc. Reg.Shares		STK	350	350	0	USD 647,280	200.458,35	1,18
US8175651046	Service Corp. International Reg.Shares		STK	3.500	3.500	0	USD 71,250	220.656,55	1,30
US8270481091	Silgan Holdings Inc. Reg.Shares		STK	5.200	5.200	0	USD 42,870	197.251,69	1,16
US88023U1016	Tempur Sealy International Inc Reg.Shares		STK	5.400	5.400	0	USD 47,770	228.251,12	1,35
US0200021014	The Allstate Corp. Reg.Shares		STK	1.800	1.800	0	USD 117,950	187.860,02	1,11
US7427181091	The Procter & Gamble Co. Reg.Shares		STK	1.200	0	0	USD 164,190	174.337,92	1,03
US89055F1030	TopBuild Corp. Reg.Shares		STK	810	810	0	USD 278,460	199.577,58	1,18
US90278Q1085	UFP Industries Inc. Reg.Shares		STK	2.600	2.600	0	USD 93,400	214.874,13	1,27
US90384S3031	Ulta Beauty Inc. Reg.Shares		STK	590	590	0	USD 405,300	211.588,73	1,25
US91307C1027	United Therapeutics Corp.(Del.) Reg.Shares		STK	1.000	1.000	0	USD 215,020	190.257,93	1,12
US91324P1021	UnitedHealth Group Inc. Reg.Shares		STK	510	510	0	USD 505,580	228.151,84	1,35
US92537N1081	Vertiv Holdings Co. Reg.Shares A		STK	7.900	7.900	0	USD 25,000	174.755,56	1,03
US9576381092	Western Alliance Bancorp. Reg.Shares		STK	2.200	2.200	0	USD 108,040	210.315,44	1,24
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>16.044.369,51</b>	<b>94,67</b>
<b>Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>									
<b>Bankguthaben</b>									
<b>EUR-Guthaben bei</b>									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		EUR	879.245,85			% 100,000	879.245,85	5,19
<b>Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen</b>									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		DKK	4.024,04			% 100,000	541,13	0,00
	DekaBank Deutsche Girozentrale		NOK	375,00			% 100,000	37,56	0,00
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen</b>									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		AUD	106,50			% 100,000	68,32	0,00
	DekaBank Deutsche Girozentrale		CAD	18,01			% 100,000	12,44	0,00
	DekaBank Deutsche Girozentrale		CHF	75,75			% 100,000	73,02	0,00
	DekaBank Deutsche Girozentrale		GBP	2.732,61			% 100,000	3.253,61	0,02
	DekaBank Deutsche Girozentrale		HKD	224,03			% 100,000	25,42	0,00
	DekaBank Deutsche Girozentrale		JPY	1.013,00			% 100,000	7,78	0,00
	DekaBank Deutsche Girozentrale		SGD	2.140,00			% 100,000	1.398,01	0,01
	DekaBank Deutsche Girozentrale		USD	26.334,37			% 100,000	23.301,66	0,14
<b>Summe der Bankguthaben</b>							<b>EUR</b>	<b>907.964,80</b>	<b>5,36</b>
<b>Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>							<b>EUR</b>	<b>907.964,80</b>	<b>5,36</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>									
	Dividendenansprüche		EUR	16.071,66				16.071,66	0,09
	Forderungen aus Anteilschneingeschäften		EUR	122,81				122,81	0,00
<b>Summe der sonstigen Vermögensgegenstände</b>							<b>EUR</b>	<b>16.194,47</b>	<b>0,09</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>									
	Verwahrstellenvergütung		EUR	-1.087,13				-1.087,13	-0,01
	Verwaltungsvergütung		EUR	-19.234,34				-19.234,34	-0,11
<b>Summe der sonstigen Verbindlichkeiten</b>							<b>EUR</b>	<b>-20.321,47</b>	<b>-0,12</b>
<b>Fondsvermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>16.948.207,31</b>	<b>100,00</b>
<b>Umlaufende Anteile Klasse (A)</b>							<b>STK</b>	<b>133.422.000</b>	
<b>Umlaufende Anteile Klasse (I)</b>							<b>STK</b>	<b>438.000</b>	
<b>Anteilwert Klasse (A)</b>							<b>EUR</b>	<b>122,93</b>	
<b>Anteilwert Klasse (I)</b>							<b>EUR</b>	<b>1.248,07</b>	
<b>Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)</b>									<b>94,67</b>
<b>Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)</b>									<b>0,00</b>

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In-/ ausländische Aktien per: 29./30.12.2021

Alle anderen Vermögenswerte per: 30.12.2021

# VM BC Aktien Global

## Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.12.2021

Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,83987	= 1 Euro (EUR)
Dänemark, Kronen	(DKK)	7,43635	= 1 Euro (EUR)
Norwegen, Kronen	(NOK)	9,98390	= 1 Euro (EUR)
Schweden, Kronen	(SEK)	10,23125	= 1 Euro (EUR)
Schweiz, Franken	(CHF)	1,03742	= 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,13015	= 1 Euro (EUR)
Kanada, Dollar	(CAD)	1,44761	= 1 Euro (EUR)
Mexiko, Peso	(MXN)	23,28245	= 1 Euro (EUR)
Singapur, Dollar	(SGD)	1,53075	= 1 Euro (EUR)
Südkorea, Won	(KRW)	1.343,49500	= 1 Euro (EUR)
Japan, Yen	(JPY)	130,16000	= 1 Euro (EUR)
Taiwan, Neue Dollar	(TWD)	31,27310	= 1 Euro (EUR)
Hongkong, Dollar	(HKD)	8,81305	= 1 Euro (EUR)
Australien, Dollar	(AUD)	1,55876	= 1 Euro (EUR)

## Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt.

Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

## Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>				
<b>Aktien</b>				
<b>AUD</b>				
AU000000ANN9	Ansell Ltd. Reg.Shares	STK	0	6.000
AU000000REH4	Reece Ltd. Reg.Shares	STK	0	18.550
<b>CAD</b>				
CA9611485090	George Weston Ltd. Reg.Shares	STK	0	1.900
CA49741E1007	Kirkland Lake Gold Ltd. Reg.Shares	STK	0	3.400
CA7481932084	Quebecor Inc. Reg.Shares Cl.B (Sub.Vtg)	STK	0	6.400
CA85472N1096	Stantec Inc. Reg.Shares	STK	0	5.700
CA87241L1094	TFI International Inc. Reg.Shares	STK	0	4.000
<b>CHF</b>				
CH0130293662	BKW AG Namens-Aktien	STK	0	1.700
CH0012829898	Emmi AG Namens-Aktien	STK	0	150
CH0025751329	Logitech International S.A. Namens-Aktien	STK	0	2.000
CH0038863350	Nestlé S.A. Namens-Aktien	STK	0	1.400
CH0024638196	Schindler Holding AG Inhaber-Partizipationsschein	STK	0	460
<b>DKK</b>				
DK0060534915	Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B	STK	0	2.500
<b>EUR</b>				
IT0001233417	A2A S.p.A. Azioni nom.	STK	110.000	110.000
NL0011794037	Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. Aand. aan toonder	STK	1.900	7.700
LU0775917882	Grand City Properties S.A. Actions au Porteu	STK	0	4.420
FR0013269123	Rubis S.C.A. Actions Port. Nouv.	STK	4.198	4.198
GB00B10RZP78	Unilever PLC Reg.Shares	STK	0	3.000
FI4000074984	Valmet Oyj Reg.Shares	STK	0	5.800
ES0183746314	Vidrala S.A. Acciones Port.	STK	0	1.533
AT0000831706	Wienerberger AG Inhaber-Aktien	STK	0	5.480
<b>GBP</b>				
GB0008754136	Tate & Lyle PLC Reg.Shares	STK	0	17.000
<b>HKD</b>				
CNE1000001W2	Anhui Conch Cement Co. Ltd. Reg.Shares H	STK	0	16.000
KYG2116J1085	China Conch Venture Hldgs Ltd. Reg.Shares	STK	0	33.800
KYG2113L1068	China Resour.Cement Hldgs(New) Reg.Shares	STK	0	120.000
CNE100000TW9	China Suntien Green Energy Crp Reg.Shares H	STK	0	700.000
KYG245241032	Country Garden Holdings Co.Ltd Reg.Shares	STK	0	140.000
KYG9828G1082	Xinyi Glass Holdings Ltd. Reg.Shares	STK	0	107.000
<b>JPY</b>				
JP3128800004	Anritsu Corp. Reg.Shares	STK	1.400	8.600
JP3305530002	COMSYS Holdings Corp. Reg.Shares	STK	6.200	6.200
JP3496400007	KDDI Corp. Reg.Shares	STK	0	4.700
JP3270000007	Kurita Water Industries Ltd. Reg.Shares	STK	0	6.400
JP3665200006	Nichirei Corp. Reg.Shares	STK	0	5.300
JP3756600007	Nintendo Co. Ltd. Reg.Shares	STK	0	400
JP3188200004	Otsuka Corp. Reg.Shares	STK	0	3.000
JP3326000001	Sankyu Inc. Reg.Shares	STK	0	2.500
JP3421800008	Secom Co. Ltd. Reg.Shares	STK	0	2.000
JP3347200002	Shionogi & Co. Ltd. Reg.Shares	STK	0	2.600
JP3336600006	Sundrug Co. Ltd. Reg.Shares	STK	0	4.100
<b>NOK</b>				
NO0003096208	Leroy Seafood Group ASA Navne-Aksjer	STK	0	27.000



# VM BC Aktien Global

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
<b>SEK</b>				
SE0011090018	Holmen AB Namn-Aktier Cl.B	STK	0	4.000
<b>SGD</b>				
SG1J26887955	Singapore Exchange Ltd. Reg.Shares	STK	0	26.000
SG1F60858221	Singapore Techn.Engineer. Ltd. Reg.Shares	STK	0	40.200
SG0531000230	Venture Corp. Ltd. Reg.Shares	STK	0	13.000
<b>TWD</b>				
TW0003711008	ASE Technology Holding Co. Ltd Reg.Shares	STK	53.000	53.000
TW0002882008	Cathay Financial Hldg Co. Ltd. Reg.Shares	STK	130.000	130.000
TW0001101004	Taiwan Cement Corp. Reg.Shares	STK	11.000	131.000
<b>USD</b>				
US00123Q1040	AGNC Investment Corp. Reg.Shares	STK	12.000	12.000
US01609W1027	Alibaba Group Holding Ltd. Reg.Shs (sp.ADRs)	STK	0	650
US02209S1033	Altria Group Inc. Reg.Shares	STK	4.000	4.000
GB0022569080	Amdocs Ltd. Reg.Shares	STK	0	2.130
US1101221083	Bristol-Myers Squibb Co. Reg.Shares	STK	0	2.450
US25659T1079	Dolby Laboratories Inc. Reg.Shares Cl.A	STK	0	2.200
US2855121099	Electronic Arts Inc. Reg.Shares	STK	0	1.160
US38526M1062	Grand Canyon Education Inc. Reg.Shares	STK	2.200	2.200
US4385161066	Honeywell International Inc. Reg.Shares	STK	0	680
US58933Y1055	Merck & Co. Inc. Reg.Shares	STK	390	2.390
US68622V1061	Organon & Co. Reg.Shares	STK	239	239
US87612E1064	Target Corp. Reg.Shares	STK	860	860
US5010441013	The Kroger Co. Reg.Shares	STK	0	4.500
US92343V1044	Verizon Communications Inc. Reg.Shares	STK	0	3.000
US9282541013	Virtu Financial Inc. Reg.Shares A	STK	7.900	7.900
<b>Sonstige Beteiligungswertpapiere</b>				
<b>CHF</b>				
CH0012032048	Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine	STK	0	550
<b>Nichtnotierte Wertpapiere</b>				
<b>Aktien</b>				
<b>CAD</b>				
CA01626P4033	Alimentation Couche-Tard Inc.Reg.Sh.Cl.B (Sub.Vtg)	STK	0	4.280
<b>SEK</b>				
SE0000103814	Electrolux, AB Namn-Aktier B	STK	0	7.500
SE0000107419	Investor AB Namn-Aktier B (fria)	STK	0	2.130

# VM BC Aktien Global

## Entwicklung des Fondsvermögens

		EUR
Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres		12.998.649,93
Mittelzuflüsse	2.368.759,24	
Mittelrückflüsse	-1.179.764,29	
Mittelzuflüsse /-rückflüsse (netto)		1.188.994,95
Ertragsausgleich		-75.146,25
Ordentlicher Ertragsüberschuss		57.709,62
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)*)		1.430.603,21
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses*)		1.347.395,85
<b>Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>16.948.207,31</b>

## Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlafs der Klasse (A) am Beginn des Geschäftsjahres	123.408,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile der Klasse (A)	20.471,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile der Klasse (A)	10.457,000
<b>Anzahl des Anteilumlafs der Klasse (A) am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>133.422,000</b>

Anzahl des Anteilumlafs der Klasse (I) am Beginn des Geschäftsjahres	409,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile der Klasse (I)	45,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile der Klasse (I)	16,000
<b>Anzahl des Anteilumlafs der Klasse (I) am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>438,000</b>

## Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

### Anteilklasse (A)

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende	Anteilwert	Anteilumlaf
	des Geschäftsjahres		
	EUR	EUR	Stück
2018	6.119.941,02	90,22	67.837,000
2019	10.727.924,07	106,54	100.691,000
2020	12.577.341,44	101,92	123.408,000
2021	16.401.551,02	122,93	133.422,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

## Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

### Anteilklasse (I)

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende	Anteilwert	Anteilumlaf
	des Geschäftsjahres		
	EUR	EUR	Stück
2018	410.185,27	903,49	454,000
2019	487.731,98	1.071,94	455,000
2020	421.308,49	1.030,09	409,000
2021	546.656,29	1.248,07	438,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

# VM BC Aktien Global

## Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR
<b>Erträge</b>	
Dividenden	302.470,60
Zinsen aus Liquiditätsanlagen	-4.100,05
davon aus negativen Einlagezinsen	-4.132,40
davon aus positiven Einlagezinsen	32,35
Sonstige Erträge***)	6.022,73
Ordentlicher Ertragsausgleich	16.921,12
<b>Erträge insgesamt</b>	<b>321.314,40</b>
<b>Aufwendungen</b>	
Verwaltungsvergütung	211.029,48
Verwahrstellenvergütung**)	11.929,57
Taxe d'Abonnement	7.198,02
Zinsen aus Kreditaufnahmen	1.610,16
Sonstige Aufwendungen****)	19.180,02
davon aus EMIR-Kosten	58,50
Ordentlicher Aufwandsausgleich	12.657,53
<b>Aufwendungen insgesamt</b>	<b>263.604,78</b>
<b>Ordentlicher Ertragsüberschuss</b>	<b>57.709,62</b>
Netto realisiertes Ergebnis <sup>1)</sup>	1.359.720,55
Außerordentlicher Ertragsausgleich	70.882,66
<b>Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)</b>	<b>1.430.603,21</b>
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>1.488.312,83</b>
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses*)	1.347.395,85
<b>Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>2.835.708,68</b>

Der Ertragsüberschuss wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Die vorgenannten Aufwendungen der Anteilklasse (A) betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote/ laufende Kosten (Ongoing Charges)) 1,68%.

Die vorgenannten Aufwendungen der Anteilklasse (I) betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote/ laufende Kosten (Ongoing Charges)) 1,23%.

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 28.363,19 EUR  
- davon aus EMIR-Kosten: 0,00 EUR

Die Ausgabe von Anteilen der Anteilklasse (A) erfolgt zum Anteilwert zuzüglich eines Ausgabeaufschlages.

Die Ausgabe von Anteilen der Anteilklasse (I) erfolgt zum Anteilwert. Ein Ausgabeaufschlag wird nicht erhoben.

\*) Ergebnis-Zusammensetzung:  
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier-, Devisen- und Optionsgeschäften  
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier-, Devisen- und Optionsgeschäften

\*\*\*) In diesem Betrag enthalten ist die seit 1. April 2007 zu entrichtende gesetzliche Mehrwertsteuer i.H.v. 14% auf 20% der Verwahrstellenvergütung.

\*\*\*\*) In dieser Position enthalten sind ausschließlich Erträge aus REITs.

\*\*\*\*\*) In dieser Position enthalten sind im Wesentlichen Prüfungskosten.

# VM BC Aktien Global

## Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Verwaltungsgesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

### Zusammensetzung des Referenzportfolios:

100% MSCI World NR in EUR

**Maximalgrenze:** 200,00%

### Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	58,48%
maximale Auslastung:	153,48%
durchschnittliche Auslastung:	78,00%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft berechnet die Hebelwirkung in Übereinstimmung mit der Pressemitteilung 12/29 der CSSF v. 31.07.2012 sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

### Hebelwirkung im Geschäftsjahr

(Nettomethode)	(Bruttomethode)
0,0	0,0

# Anhang.

## Angaben zu Bewertungsverfahren

### **Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen**

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

### **Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen**

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

### **Investmentanteile**

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

### **Derivate**

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

### **Bankguthaben**

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

### **Sonstiges**

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen für die Tätigkeit als Verwaltungsgesellschaft in Bezug auf die Hauptverwaltung und die Anlagenverwaltung ein Entgelt („Verwaltungsvergütung“), das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen bis zur Höhe von jährlich 0,10% des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens die an Dritte gezahlten Vergütungen und Entgelte belasten für

- die Verwaltung von Sicherheiten für Derivate-Geschäfte (sog. Collateral-Management), sowie
- Leistungen im Rahmen der Erfüllung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (europäische Marktinfrastrukturverordnung – sog. EMIR), unter anderem für das zentrale Clearing von OTC-Derivaten und Meldungen an Transaktionsregister einschließlich Kosten für Rechtsträger-Kennungen.

Die Verwahrstelle hat gegen das Fondsvermögen Anspruch auf die folgenden mit der Verwaltungsgesellschaft vereinbarten Honorare:

a) ein Entgelt für die Tätigkeit als Verwahrstelle, das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des Fonds während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist;

b) Bearbeitungsgebühren für jede Transaktion für Rechnung des Fonds in Höhe der in Luxemburg banküblichen Gebühren;

Die tatsächlich erhobene, gestaffelte Verwahrstellenvergütung ergibt sich derzeit wie folgt:

- 0,08% für die ersten 50 Mio. Euro des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens,
- 0,06% für die 50 Mio. Euro übersteigenden Beträge bis zu einem durchschnittlichen Netto-Fondsvermögen von 250 Mio. Euro,
- 0,05% für die 250 Mio. Euro übersteigenden Beträge des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens.

Die Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d’abonnement“, derzeit 0,05% p.a.) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die der „Taxe d’abonnement“ unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und auszuzahlen.

Die Ertragsverwendung sowie weitere Modalitäten entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Tabelle.

VM BC Aktien Global			
	Verwaltungsvergütung	Verwahrstellenvergütung	Ertragsverwendung
Anteilklasse A	bis zu 2,00% p.a., derzeit 1,43% p.a.	gestaffelte Vergütungsstruktur, siehe oben	Ausschüttung
Anteilklasse I	bis zu 2,00% p.a., derzeit 0,98% p.a.	gestaffelte Vergütungsstruktur, siehe oben	Ausschüttung

## Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka Vermögensmanagement GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

## Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka Vermögensmanagement GmbH umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeiter und Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka Vermögensmanagement GmbH nicht gewährt.

## Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka Vermögensmanagement GmbH - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Deka Vermögensmanagement GmbH bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeiters werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt. Für Mitarbeiter im Unternehmenserfolgsmodell wird zur Bemessung

der variablen Vergütung ausschliesslich der Unternehmenserfolg der Deka-Gruppe (ohne individuelle Zielvorgabe) herangezogen

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

## Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern

Die variable Vergütung der Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitern, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitern (zusammen als **„risikorelevante Mitarbeiter“**) unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeiter ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitern unterhalb der Geschäftsführungs-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 75 TEUR

nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

## Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2020 fand

im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka Vermögensmanagement GmbH war im Geschäftsjahr 2020 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Vermögensmanagement GmbH* gezahlten Mitarbeitervergütung</b>	<b>10.688.246,66 EUR</b>
davon feste Vergütung	9.014.758,69 EUR
davon variable Vergütung	1.673.487,97 EUR
Zahl der Mitarbeiter der KVG	106
<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Vermögensmanagement GmbH* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen**</b>	<b>1.330.053,90 EUR</b>
davon Geschäftsführung	1.038.696,90 EUR
davon weitere Risktaker	0,00 EUR
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion	0,00 EUR
davon Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführung und Risktaker	291.357,00 EUR

\* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt  
 \*\* weitere Risktaker: alle sonstigen Risktaker, die nicht Geschäftsführung oder Risktaker mit Kontrollfunktionen sind.  
 Mitarbeiter in Kontrollfunktionen: Mitarbeiter in Kontrollfunktionen, die als Risktaker identifiziert wurden oder sich auf derselben Einkommensstufe wie Risktaker oder Geschäftsführung befinden

## Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

**Das Auslagerungsunternehmen (Deka Investment GmbH) hat folgende Informationen veröffentlicht:**

<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung</b>	<b>55.111.895,15 EUR</b>
davon feste Vergütung	43.006.888,07 EUR
davon variable Vergütung	12.105.007,08 EUR
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	449



---

Luxemburg, den 22. April 2022  
Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main  
Deka Vermögensmanagement GmbH, Zweigniederlassung Luxemburg  
Die Geschäftsführung

---

# BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE.

An die Anteilhaber des  
**VM BC Aktien Global**

## BERICHT DES „REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE“

### Bericht über die Jahresabschlussprüfung

#### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des VM BC Aktien Global („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensaufstellung, der Aufstellung des Wertpapierbestands und der sonstigen Vermögenswerte zum 31. Dezember 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie dem Anhang, mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des VM BC Aktien Global zum 31. Dezember 2021 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäss dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### Sonstige Informationen

Die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

#### Verantwortung der Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss

Die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die die Geschäftsführung als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschlussherstellungsprozesses.

## Verantwortung des „réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.

- Beurteilen wir die Angemessenheit der von der Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Anhangangaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Anhangangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d’entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschliesslich der Anhangangaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschliesslich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 26. April 2022

### **KPMG Luxembourg, Société anonyme**

Cabinet de révision agréé  
39, Avenue John F. Kennedy  
L-1855 Luxembourg

Valeria Merkel

# Besteuerung der Erträge.

Der Fonds ist als Zweckvermögen grundsätzlich von der Körperschaft- und Gewerbesteuer befreit. Er ist jedoch partiell körperschaftsteuerpflichtig mit seinen inländischen Beteiligungseinnahmen und sonstigen inländischen Einkünften im Sinne der beschränkten Einkommensteuerpflicht mit Ausnahme von Gewinnen aus dem Verkauf von Anteilen an Kapitalgesellschaften. Der Steuersatz beträgt 15 Prozent. Soweit die steuerpflichtigen Einkünfte im Wege des Kapitalertragsteuerabzugs erhoben werden, umfasst der Steuersatz von 15 Prozent bereits den Solidaritätszuschlag.

Die Investorerträge werden jedoch beim Privatanleger als Einkünfte aus Kapitalvermögen der Einkommensteuer unterworfen, soweit diese zusammen mit sonstigen Kapitalerträgen den Sparer-Pauschbetrag von jährlich 801,- Euro (für Alleinstehende oder getrennt veranlagte Ehegatten) bzw. 1.602,- Euro (für zusammen veranlagte Ehegatten) übersteigen.

Einkünfte aus Kapitalvermögen unterliegen grundsätzlich einem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer). Zu den Einkünften aus Kapitalvermögen gehören auch die Erträge aus Investmentfonds (Investmenterträge), d.h. die Ausschüttungen des Fonds, die Vorabpauschalen und die Gewinne aus der Veräußerung der Anteile.

Der Steuerabzug hat für den Privatanleger grundsätzlich Abgeltungswirkung (sog. Abgeltungsteuer), sodass die Einkünfte aus Kapitalvermögen regelmäßig nicht in der Einkommensteuererklärung anzugeben sind. Bei der Vornahme des Steuerabzugs werden durch die depotführende Stelle grundsätzlich bereits Verlustverrechnungen vorgenommen und aus der Direktanlage stammende ausländische Quellensteuern angerechnet.

Der Steuerabzug hat u.a. aber dann keine Abgeltungswirkung, wenn der persönliche Steuersatz geringer ist als der Abgeltungssatz von 25 Prozent. In diesem Fall können die Einkünfte aus Kapitalvermögen in der Einkommensteuererklärung angegeben werden. Das Finanzamt setzt dann den niedrigeren persönlichen Steuersatz an und rechnet auf die persönliche Steuerschuld den vorgenommenen Steuerabzug an (sog. Günstigerprüfung).

Sofern Einkünfte aus Kapitalvermögen keinem Steuerabzug unterliegen haben (weil z.B. ein Gewinn aus der Veräußerung von Fondsanteilen in einem ausländischen Depot erzielt wird), sind diese in der Steuererklärung anzugeben. Im Rahmen der Veranlagung unterliegen die Einkünfte aus Kapitalvermögen dann ebenfalls dem Abgeltungssatz von 25 Prozent oder dem niedrigeren persönlichen Steuersatz.

Sofern sich die Anteile im Betriebsvermögen befinden, werden die Erträge als Betriebseinnahmen steuerlich erfasst.

## Anteile im Privatvermögen (Steuerinländer)

### Ausschüttungen

Ausschüttungen des Fonds sind grundsätzlich steuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, dann sind 15 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei. Die steuerpflichtigen Ausschüttungen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer).

Vom Steuerabzug kann Abstand genommen werden, wenn der Anleger Steuerinländer ist und einen Freistellungsauftrag vorlegt, sofern die steuerpflichtigen Ertragsteile 801,- Euro bei Einzelveranlagung bzw. 1.602,- Euro bei Zusammenveranlagung von Ehegatten nicht übersteigen.

Entsprechendes gilt auch bei Vorlage einer Bescheinigung für Personen, die voraussichtlich nicht zur Einkommensteuer veranlagt werden (sogenannte Nichtveranlagungsbescheinigung, nachfolgend „NV-Bescheinigung“).

Verwahrt der inländische Anleger die Anteile in einem inländischen Depot, so nimmt die depotführende Stelle als Zahlstelle vom Steuerabzug Abstand, wenn ihr vor dem festgelegten Ausschüttungstermin ein in ausreichender Höhe ausgestellter Freistellungsauftrag nach amtlichem Muster oder eine NV-Bescheinigung, die vom Finanzamt für die Dauer von maximal drei Jahren erteilt wird, vorgelegt wird. In diesem Fall erhält der Anleger die gesamte Ausschüttung ungekürzt gutgeschrieben.

### Vorabpauschalen

Die Vorabpauschale ist der Betrag, um den die Ausschüttungen des Fonds innerhalb eines Kalenderjahrs den Basisertrag für dieses Kalenderjahr unterschreiten. Der Basisertrag wird durch Multiplikation des Rücknahmepreises des Anteils zu Beginn eines Kalenderjahrs mit 70 Prozent des Basiszinses, der aus der langfristig erzielbaren Rendite öffentlicher Anleihen abgeleitet wird, ermittelt. Der Basisertrag ist auf den Mehrbetrag begrenzt, der sich zwischen dem ersten und dem letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis zuzüglich der Ausschüttungen innerhalb des Kalenderjahrs ergibt. Im Jahr des Erwerbs der Anteile vermindert sich die Vorabpauschale um ein Zwölftel für jeden vollen Monat, der dem Monat des Erwerbs vorangeht. Die Vorabpauschale gilt am ersten Werktag des folgenden Kalenderjahres als zugeflossen.

Vorabpauschalen sind grundsätzlich steuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 15 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei. Die steuerpflichtigen Vorabpauschalen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer).

Vom Steuerabzug kann Abstand genommen werden, wenn der Anleger Steuerinländer ist und einen Freistellungsauftrag vorlegt, sofern die steuerpflichtigen Ertragsteile 801,- Euro bei Einzelveranlagung bzw. 1.602,- Euro bei Zusammenveranlagung von Ehegatten nicht übersteigen. Entsprechendes gilt auch bei Vorlage einer NV-Bescheinigung.

Verwahrt der inländische Anleger die Anteile in einem inländischen Depot, so nimmt die depotführende Stelle als Zahlstelle vom Steuerabzug Abstand, wenn ihr vor dem Zuflusszeitpunkt ein in ausreichender Höhe ausgestellter Freistellungsauftrag nach amtlichem Muster oder eine NV-Bescheinigung, die vom Finanzamt für die Dauer von maximal drei Jahren erteilt wird, vorgelegt wird. In diesem Fall wird keine Steuer abgeführt. Andernfalls hat der Anleger der inländischen depotführenden Stelle den Betrag der abzuführenden Steuer zur Verfügung zu stellen. Zu diesem Zweck darf die depotführende Stelle den Betrag der abzuführenden Steuer von einem bei ihr unterhaltenen und auf den Namen des Anlegers lautenden Konto ohne Einwilligung des Anlegers einziehen. Soweit der Anleger nicht vor Zufluss der Vorabpauschale widerspricht, darf die depotführende Stelle insoweit den Betrag der abzuführenden Steuer von einem auf den Namen des Anlegers lautenden Konto einziehen, wie ein mit dem Anleger vereinbarter Kontokorrentkredit für dieses Konto nicht in Anspruch genommen wurde. Soweit der Anleger seiner Verpflichtung, den Betrag der abzuführenden Steuer der inländischen depotführenden Stelle zur Verfügung zu stellen, nicht nachkommt, hat die depotführende Stelle dies dem für sie zuständigen Finanzamt anzuzeigen. Der Anleger muss in diesem Fall die Vorabpauschale insoweit in seiner Einkommensteuererklärung angeben.

### **Veräußerungsgewinne auf Anlegerebene**

Werden Anteile an dem Fonds nach dem 31. Dezember 2017 veräußert, unterliegt der Veräußerungsgewinn dem Abgeltungssatz von 25 Prozent. Dies gilt sowohl für Anteile, die vor dem 1. Januar 2018 erworben wurden und die zum 31. Dezember 2017 als veräußert und zum 1. Januar 2018 wieder als angeschafft gelten, als auch für nach dem 31. Dezember 2017 erworbene Anteile. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, dann sind 15 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei.

Bei Gewinnen aus dem Verkauf von Anteilen, die vor dem 1. Januar 2018 erworben wurden und die zum 31. Dezember 2017 als veräußert und zum 1. Januar 2018 wieder als angeschafft gelten, ist zu beachten, dass im Zeitpunkt der tatsächlichen Veräußerung auch die Gewinne aus der zum 31. Dezember 2017 erfolgten fiktiven Veräußerung zu versteuern sind, falls die Anteile tatsächlich nach dem 31. Dezember 2008 erworben worden sind.

Sofern die Anteile in einem inländischen Depot verwahrt werden, nimmt die depotführende Stelle den Steuerabzug unter Berücksichtigung etwaiger Teilfreistellungen vor. Der Steuerabzug von

25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer) kann durch die Vorlage eines ausreichenden Freistellungsauftrags bzw. einer NV-Bescheinigung vermieden werden. Werden solche Anteile von einem Privatanleger mit Verlust veräußert, dann ist der Verlust mit anderen positiven Einkünften aus Kapitalvermögen verrechenbar. Sofern die Anteile in einem inländischen Depot verwahrt werden und bei derselben depotführenden Stelle im selben Kalenderjahr positive Einkünfte aus Kapitalvermögen erzielt wurden, nimmt die depotführende Stelle die Verlustverrechnung vor.

Bei einer Veräußerung der vor dem 1. Januar 2009 erworbenen Fondsanteile nach dem 31. Dezember 2017 ist der Gewinn, der nach dem 31. Dezember 2017 entsteht, bei Privatanlegern grundsätzlich bis zu einem Betrag von 100.000 Euro steuerfrei. Dieser Freibetrag kann nur in Anspruch genommen werden, wenn diese Gewinne gegenüber dem für den Anleger zuständigen Finanzamt erklärt werden.

Bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns ist der Gewinn um die während der Besitzzeit angesetzten Vorabpauschalen zu mindern.

## **Anteile im Betriebsvermögen (Steuerinländer)**

### **Erstattung der Körperschaftsteuer des Fonds**

Ist der Anleger eine inländische Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse, die nach der Satzung, dem Stiftungsgeschäft oder der sonstigen Verfassung und nach der tatsächlichen Geschäftsführung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dient oder eine Stiftung des öffentlichen Rechts, die ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen oder mildtätigen Zwecken dient, oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts, die ausschließlich und unmittelbar kirchlichen Zwecken dient, dann erhält er auf Antrag vom Fonds die auf der Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer anteilig für seine Besitzzeit erstattet; dies gilt nicht, wenn die Anteile in einem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb gehalten werden. Dasselbe gilt für vergleichbare ausländische Anleger mit Sitz und Geschäftsleitung in einem Amts- und Beitreibungshilfe leistenden ausländischen Staat. Die Erstattung setzt voraus, dass der Anleger seit mindestens drei Monaten vor dem Zufluss der körperschaftsteuerpflichtigen Erträge des Fonds zivilrechtlicher und wirtschaftlicher Eigentümer der Anteile ist, ohne dass eine Verpflichtung zur Übertragung der Anteile auf eine andere Person besteht. Ferner setzt die Erstattung im Hinblick auf die auf der Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer auf deutsche Dividenden und Erträge aus deutschen eigenkapitalähnlichen Genussrechten im Wesentlichen voraus, dass deutsche Aktien und deutsche eigenkapitalähnliche Genussrechte vom Fonds als wirtschaftlichem Eigentümer ununterbrochen 45 Tage innerhalb von 45 Tagen vor und nach dem Fälligkeitszeitpunkt der Kapitalerträge gehalten wurden und in diesen 45 Tagen ununterbrochen Mindestwertänderungsrisiken i.H.v. 70 Prozent bestanden.

Dem Antrag sind Nachweise über die Steuerbefreiung und ein von der depotführenden Stelle ausgestellter Investmentanteil-Bestandsnachweis beizufügen. Der Investmentanteil-Bestandsnachweis ist eine nach amtlichem Muster erstellte Bescheinigung über den Umfang der durchgehend während des Kalenderjahres vom Anleger gehaltenen Anteile sowie den Zeitpunkt und Umfang des Erwerbs und der Veräußerung von Anteilen während des Kalenderjahres.

Aufgrund der hohen Komplexität der Regelung erscheint die Hinzuziehung eines steuerlichen Beraters sinnvoll.

### **Ausschüttungen**

Ausschüttungen des Fonds sind grundsätzlich einkommen- bzw. körperschaftsteuer- und gewerbsteuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Ausschüttungen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag). Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 30 Prozent berücksichtigt. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 15 Prozent berücksichtigt.

### **Vorabpauschalen**

Die Vorabpauschale ist der Betrag, um den die Ausschüttungen des Fonds innerhalb eines Kalenderjahrs den Basisertrag für dieses Kalenderjahr unterschreiten. Der Basisertrag wird durch Multiplikation des Rücknahmepreises des Anteils zu Beginn eines Kalenderjahrs mit 70 Prozent des Basiszinses, der aus der langfristig erzielbaren Rendite öffentlicher Anleihen abgeleitet wird, ermittelt. Der Basisertrag ist auf den Mehrbetrag begrenzt, der sich zwischen dem ersten und dem letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis zuzüglich der Ausschüttungen innerhalb des Kalenderjahrs ergibt. Im Jahr des Erwerbs der Anteile vermindert sich die Vorabpauschale um ein Zwölftel für jeden vollen Monat, der dem Monat des Erwerbs vorangeht. Die Vorabpauschale gilt am ersten Werktag des folgenden Kalenderjahres als zugeflossen.

Vorabpauschalen sind grundsätzlich einkommen- bzw. körperschaftsteuer- und gewerbsteuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Vorabpauschalen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag). Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 30 Prozent berücksichtigt. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen



Mischfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 15 Prozent berücksichtigt.

### **Veräußerungsgewinne auf Anlegerebene**

Gewinne aus der Veräußerung der Anteile unterliegen grundsätzlich der Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer und der Gewerbesteuer. Bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns ist der Gewinn um die während der Besitzzeit angesetzten Vorabpauschalen zu mindern.

Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Gewinne aus der Veräußerung der Anteile unterliegen i.d.R. keinem Steuerabzug.

### **Negative steuerliche Erträge**

Eine direkte Zurechnung der negativen steuerlichen Erträge auf den Anleger ist nicht möglich.

### **Abwicklungsbesteuerung**

Während der Abwicklung des Fonds gelten Ausschüttungen nur insoweit als Ertrag, wie in ihnen der Wertzuwachs eines Kalenderjahres enthalten ist.

## **Steuerausländer**

Verwahrt ein Steuerausländer die Fondsanteile im Depot bei einer inländischen depotführenden Stelle, wird vom Steuerabzug auf Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Gewinne aus der Veräußerung der Anteile Abstand genommen, sofern er seine steuerliche Ausländereigenschaft nachweist. Sofern die Ausländereigenschaft der depotführenden Stelle nicht bekannt bzw. nicht rechtzeitig nachgewiesen wird, ist der ausländische Anleger gezwungen, die Erstattung des Steuerabzugs entsprechend der Abgabenordnung (§ 37 Abs. 2 AO) zu beantragen. Zuständig ist das für die depotführende Stelle zuständige Finanzamt.

## **Solidaritätszuschlag**

Auf den auf Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Gewinnen aus der Veräußerung von Anteilen abzuführenden Steuerabzug ist ein Solidaritätszuschlag in Höhe von 5,5 Prozent zu erheben. Der Solidaritätszuschlag ist bei der Einkommensteuer und Körperschaftsteuer anrechenbar.

## **Kirchensteuer**

Soweit die Einkommensteuer bereits von einer inländischen depotführenden Stelle (Abzugsverpflichteter) durch den Steuerabzug erhoben wird, wird die darauf entfallende Kirchensteuer nach dem Kirchensteuersatz der Religionsgemeinschaft, der der Kirchensteuerpflichtige angehört, regelmäßig als Zuschlag zum Steuerabzug erhoben. Die Abzugsfähigkeit der Kirchensteuer als Sonderausgabe wird bereits beim Steuerabzug mindernd berücksichtigt.

## **Ausländische Quellensteuer**

Auf die ausländischen Erträge des Fonds wird teilweise in den Herkunftsländern Quellensteuer einbehalten. Diese Quellensteuer kann bei den Anlegern nicht steuermindernd berücksichtigt werden.

## **Folgen der Verschmelzung von Sondervermögen**

In den Fällen der Verschmelzung eines inländischen Sondervermögens auf ein anderes inländisches Sondervermögen kommt es weder auf der Ebene der Anleger noch auf der Ebene der beteiligten Sondervermögen zu einer Aufdeckung von stillen Reserven, d.h. dieser Vorgang ist steuerneutral. Das Gleiche gilt für die Übertragung aller Vermögensgegenstände eines inländischen Sondervermögens auf eine inländische Investmentaktiengesellschaft mit veränderlichem Kapital oder ein Teilgesellschaftsvermögen einer inländischen Investmentaktiengesellschaft mit veränderlichem Kapital. Erhalten die Anleger des

übertragenden Sondervermögens eine im Verschmelzungsplan vorgesehene Barzahlung (§ 190 Abs. 2 Nr. 2 KAGB), ist diese wie eine Ausschüttung zu behandeln.

## **Automatischer Informationsaustausch in Steuersachen**

Die Bedeutung des automatischen Austauschs von Informationen zur Bekämpfung von grenzüberschreitendem Steuerbetrug und grenzüberschreitender Steuerhinterziehung hat auf internationaler Ebene in den letzten Jahren stark zugenommen. Die OECD hat daher im Auftrag der G20 in 2014 einen globalen Standard für den automatischen Informationsaustausch über Finanzkonten in Steuersachen veröffentlicht (Common Reporting Standard, im Folgenden „CRS“). Der CRS wurde von mehr als 90 Staaten (teilnehmende Staaten) im Wege eines multilateralen Abkommens vereinbart. Außerdem wurde er Ende 2014 mit der Richtlinie 2014/107/EU des Rates vom 9. Dezember 2014 in die Richtlinie 2011/16/EU bezüglich der Verpflichtung zum automatischen Austausch von Informationen im Bereich der Besteuerung integriert. Die teilnehmenden Staaten (alle Mitgliedstaaten der EU sowie etliche Drittstaaten) wenden den CRS grundsätzlich ab 2016 mit Meldepflichten ab 2017 an. Lediglich einzelnen Staaten (z.B. Österreich und der Schweiz) wird es gestattet, den CRS ein Jahr später anzuwenden. Deutschland hat den CRS mit dem Finanzkonten-Informationsaustauschgesetz vom 21. Dezember 2015 in deutsches Recht umgesetzt und wendet diesen ab 2016 an.

Mit dem CRS werden meldende Finanzinstitute (im Wesentlichen Kreditinstitute) dazu verpflichtet, bestimmte Informationen über ihre Kunden einzuholen. Handelt es sich bei den Kunden (natürliche Personen oder Rechtsträger) um in anderen teilnehmenden Staaten ansässige meldepflichtige Personen (dazu zählen nicht z.B. börsennotierte Kapitalgesellschaften oder Finanzinstitute), werden deren Konten und Depots als meldepflichtige Konten eingestuft. Die meldenden Finanzinstitute werden dann für jedes meldepflichtige Konto bestimmte Informationen an ihre Heimatsteuerbehörde übermitteln. Diese übermitteln die Informationen dann an die Heimatsteuerbehörde des Kunden.

Bei den zu übermittelnden Informationen handelt es sich im Wesentlichen um die persönlichen Daten des meldepflichtigen Kunden (Name; Anschrift; Steueridentifikationsnummer;

Geburtsdatum und Geburtsort (bei natürlichen Personen); Ansässigkeitsstaat) sowie um Informationen zu den Konten und Depots (z.B. Kontonummer; Kontosaldo oder Kontowert; Gesamtbruttobetrag der Erträge wie Zinsen, Dividenden oder Ausschüttungen von Investmentfonds; Gesamtbruttoerlöse aus der Veräußerung oder Rückgabe von Finanzvermögen (einschließlich Fondsanteilen)).

Konkret betroffen sind folglich meldepflichtige Anleger, die ein Konto und/oder Depot bei einem Kreditinstitut unterhalten, das in einem teilnehmenden Staat ansässig ist. Daher werden deutsche Kreditinstitute Informationen über Anleger, die in anderen teilnehmenden Staaten ansässig sind, an das Bundeszentralamt für Steuern melden, das die Informationen an die jeweiligen Steuerbehörden der Ansässigkeitsstaaten der Anleger weiterleitet. Entsprechend werden Kreditinstitute in anderen teilnehmenden Staaten Informationen über Anleger, die in Deutschland ansässig sind, an ihre jeweilige Heimatsteuerbehörde melden, die die Informationen an das Bundeszentralamt für Steuern weiterleitet. Zuletzt ist es denkbar, dass in anderen teilnehmenden Staaten ansässige Kreditinstitute Informationen über Anleger, die in wiederum anderen teilnehmenden Staaten ansässig sind, an ihre jeweilige Heimatsteuerbehörde melden, die die Informationen an die jeweiligen Steuerbehörden der Ansässigkeitsstaaten der Anleger weiterleitet.

## **Rechtliche Hinweise**

Diese steuerlichen Hinweise sollen einen Überblick über die steuerlichen Folgen der Fondsanlage vermitteln. Sie können nicht alle steuerlichen Aspekte behandeln, die sich aus der individuellen Situation des Anlegers ergeben können. Interessierten Anlegern empfehlen wir, sich durch einen Angehörigen der steuerberatenden Berufe über die steuerlichen Folgen des Fondsinvestments beraten zu lassen.

Die steuerlichen Ausführungen basieren auf der derzeit bekannten Rechtslage. Es kann keine Gewähr dafür übernommen werden, dass sich die steuerrechtliche Beurteilung durch Gesetzgebung, Rechtsprechung oder Erlasse der Finanzverwaltung nicht ändert. Solche Änderungen können auch rückwirkend eingeführt werden und die oben beschriebenen steuerrechtlichen Folgen nachteilig beeinflussen.



# Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

## **Verwaltungsgesellschaft**

Deka Vermögensmanagement GmbH  
Mainzer Landstraße 16  
60325 Frankfurt am Main

Zweigniederlassung

Deka Vermögensmanagement GmbH,  
Zweigniederlassung Luxemburg  
6, rue Lou Hemmer  
1748 Luxembourg-Findel,  
Luxembourg

## **Eigenmittel der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main**

**zum 31. Dezember 2020**

gezeichnet und eingezahlt  
haftend

EUR 10,2 Mio.

EUR 20,7 Mio.

## **Leitung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Zweigniederlassung Luxemburg**

Jörg Palms

## **Geschäftsführung der**

### **Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main**

Dirk Degenhardt (Vorsitzender)

Mitglied des Aufsichtsrates der bevestor GmbH,  
Frankfurt am Main

Dirk Heuser

Thomas Ketter

Mitglied der Geschäftsführung der Deka Investment GmbH,  
Frankfurt am Main;  
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der  
IQAM Invest GmbH, Salzburg

Thomas Schneider

Mitglied der Geschäftsführung der Deka Investment GmbH,  
Frankfurt am Main;  
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka International S.A.,  
Luxembourg;  
Mitglied des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

## **Aufsichtsrat der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main**

### **Vorsitzender**

Dr. Matthias Danne

Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der  
DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;  
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka Investment GmbH,  
Frankfurt am Main

und der

Deka Immobilien Investment GmbH, Frankfurt am Main

und der

WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH, Düsseldorf

## **Stellvertretende Vorsitzende**

Birgit Dietl-Benzin

Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale,  
Frankfurt am Main;

Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der  
Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main

und der

S Broker AG & Co. KG, Wiesbaden;

Mitglied des Aufsichtsrates der S Broker Management AG,  
Wiesbaden

## **Mitglieder**

Serge Demolière, Berlin

Wolfgang Dürr, Trier

Steffen Matthias, Berlin

Victor Mofitakhar

Mitglied des Vorstandes der

Stiftung Fonds zur Finanzierung der kerntechnischen Entsorgung,  
Berlin

## **Verwahr- und Zahlstelle**

DekaBank Deutsche Girozentrale,  
Frankfurt am Main, Niederlassung Luxemburg  
6, rue Lou Hemmer  
1748 Luxembourg-Findel,  
Luxembourg

## **Cabinet de révision agréé für den Fonds**

KPMG Luxembourg

Société anonyme

39, avenue John F. Kennedy

1855 Luxembourg,

Luxembourg

## **Zahl- und Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland**

DekaBank Deutsche Girozentrale

Mainzer Landstraße 16

60325 Frankfurt am Main

Deutschland

## **Vertrieb in der Bundesrepublik Deutschland**

Kreissparkasse Biberach  
Zeppelinring 27-29  
88400 Biberach  
Deutschland

Stand: 31. Dezember 2021

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf.  
Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.

**Überreicht durch:**

Kreissparkasse Biberach  
Zeppelinring 27-29  
88400 Biberach  
Deutschland

**Deka Vermögens-  
management GmbH**

Mainzer Landstraße 16  
60325 Frankfurt am Main  
Postfach 11 0523  
60040 Frankfurt am Main

Telefon: (0 69) 71 47 - 85 00  
Telefax: (0 69) 71 47 - 86 50  
[www.deka.de](http://www.deka.de)



**Deka Vermögens-  
management GmbH,  
Zweigniederlassung  
Luxemburg**

6, rue Lou Hemmer  
1748 Luxembourg-Findel  
Postfach 504  
2015 Luxembourg  
Luxembourg

Telefon: (+3 52) 34 09 - 27 39  
Telefax: (+3 52) 34 09 - 22 90